GEMEINDE LINDAU

Tagelswangerstrasse 2 8315 Lindau Tel. 058 206 44 50 Fax 058 206 44 90 gemeindeschreiber@lindau.ch www.lindau.ch

AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL DES GEMEINDERATES

Sitzung vom 8. Juni 2016 Seite im Protokollbuch: 219

81 36. Verkehr, Rundfunk, Touristik
36.05 Autokurse/ZVV/Buslinie
36.05.10 Finanzielles

Vernehmlassung zu den Tarifmassnahmen 2017 / Stellungnahme; Genehmigung

Öffentlich

Ausgangslage
Mit Schreiben vom 17. Mai 2016 wurden die Gemeinden im Zürcher Verkehrsverbund (ZVV) eingeladen, zu den vorgesehenen Tarifmassnahmen 2017 Stellung zu nehmen. Geplant ist eine Erhöhung von rund 3.0 % der Ticketpreise.

Für die Gemeinden ist das Mitspracherecht in der Tarifpolitik des ZVV von grossem Interesse, da sie die Kostenunterdeckung zur Hälfte mittragen. Gemäss § 17 des Gesetzes über den öffentlichen Personenverkehr (PVG) vom 6. März 1988 setzt der Verkehrsrat den für das Verbundgebiet geltenden Tarif nach Anhörung der betroffenen Gemeinden, der regionalen Verkehrskonferenz und der marktverantwortlichen Verkehrsunternehmungen fest.

Erwägungen
Mit den prognostizierten Mehreinnahmen aus den Angebotsausbauten (Durchmesserlinie, 4. Teilergänzung der Zürcher S-Bahn) und dem allgemeinen Wirtschaftswachstum alleine lassen sich die steigenden Kosten nicht finanzieren. Um die Kostenunterdeckung stabil halten zu können, ist der ZVV im Rahmen der Inbetriebnahme der 4. Teilergänzungen der S-Bahn auf Mehreinnahmen aus Tariferhöhungen angewiesen. Die grossen Angebotsausbauten in der Fahrplanperiode 2016 / 2017 erfordern eine Preiserhöhung.
In der Finanzplanung des ZVV wurde für diese Fahrplanperiode deshalb eine Tariferhöhung per Dezember 2015 von durchschnittlich 5 % eingeplant. Damit sollte ein grosser Sprung in der Kostenunterdeckung vermieden werden. Die Anpassung wäre allerdings erkennbar höher ausgefallen als die vergangenen, vom Markt gut aufgenommenen Tariferhöhungen im ZVV.
Weil zudem auf nationaler Ebene auf das Fahrplanjahr 2015 eine Tariferhöhung geplant war, wurde die Tariferhöhung auf zwei Tarifrunden aufgeteilt. Die erste Tariferhöhung um durchschnittlich 2.55 % erfolgte per Dezember 2014. Der Gemeinderat hat dieser mit GRB-Nr. 73 vom 20. Mai 2014 zugestimmt.
Die zweite Tariferhöhung um durchschnittlich 2.5 % soll nun per Dezember 2016 erfolgen. Hinzu kommt der in der Leistungsüberprüfung 2016 vorgesehene neue ZSG-Schiffszuschlag von Fr. 5.-- auf allen Kursen der Zürcher Schifffahrt.
Damit ergibt sich per Dezember 2016 eine Tariferhöhung von insgesamt 3 %. Mit der Erhöhung soll sichergestellt werden, dass der ZVV die finanzielle Zielsetzung einhalten und die Kostenunterdeckung stabil halten kann.
Mit Bedauern wird hingegen zur Kenntnis genommen, dass der Juniorenrabatt infolge des Entfalls der Pauschalregelung abgeschafft werden soll. Unserer Meinung nach wird hier der Hebel am falschen Ort angesetzt.
Die aktuelle wirtschaftliche Lage bildet zwar einen denkbar schlechten Hintergrund für eine Preiserhöhung andererseits sind die vorgebrachten Begründungen des ZVV auch nachvollziehbar.

Beschluss
Der Gemeinderat, aufgrund der vorstehenden Ausführungen

beschliesst

1. Den vom ZVV vorgesehenen Tarifmassnahmen 2017 wird zugestimmt.

2. Die Abteilung Präsidiales wird beauftragt die Stellungnahme bis spätestens am Freitag, 17. Juni 2016, einzureichen.

3. Mitteilung durch Protokollauszug an:
   - Zürcher Verkehrsverbund ZVV, z.H. Herr Beat Rüegg, Hofwiesenstrasse 370, 8090 Zürich
   - Homepage
   - Akten

GEMEINDERAT LINDAU

Der Präsident:	Der Schreiber:
Bernard Hosang	Viktor Ledermann

versandt am: